

MEDIENINFORMATION

Frankfurt am Main, 8. Januar 2019

Schumanns Pferde, Klinkes Tiger Vortrag im Institut für Stadtgeschichte zur Frankfurter Varieté-Geschichte

Am Montag, 14. Januar 2019, beleuchtet der Zauberkünstler Stephan Skora in seinem Vortrag "Schumanns Pferde, Klinkes Varieté-Geschichte Frankfurter und präsentiert dazu passende Zaubertricks. Skora setzt damit das Begleitprogramm zur Ausstellung Bordelle und Bohème: Stationen der Geschichte "Banker, Bahnhofsviertels" fort, die das Institut für Stadtgeschichte bis 7. April 2019 im Karmeliterkloster zeigt.

Das am 5. Dezember 1905 eröffnete und über die Grenzen Frankfurts hinaus bekannte Schumanntheater am Bahnhofsplatz 16 vereinte unter einem Dach Varieté, Zirkus, Artistik, Sportarena sowie Revue- und Operettenbühne und bot Platz für bis zu 5.000 Zuschauer. Varietéstars wie der Clown Grock oder Jongleur Rastelli prägten die Revuen im kulturellen Fixstern des Vorkriegsfrankfurts. Das Schumanntheater spielt die Hauptrolle in Skoras Vortrag, einer Studie der Frankfurter Varietégeschichte von den Vauxhalls des 18. Jahrhunderts bis zu den Gegenwartsbühnen wie dem Tigerpalast.

Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr im Dormitorium des Karmeliterklosters, Münzgasse 9. Die Teilnahme kostet 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Es besteht nur ein begrenztes Platzangebot. Reservierungen sind nicht möglich.

Aktuelle Informationen unter www.stadtgeschichte-frankfurt.de sowie auf www.facebook.com/isgfrankfurt und www.twitter.com/isg_frankfurt.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN
Dr. Markus Häfner, Tel. 069 212 30 142, presse.isg@stadt-frankfurt.de
Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
www.stadtgeschichte-frankfurt.de | facebook.com/isgfrankfurt | twitter.com/isg_frankfurt